

Eine Ansammlung von Nasen, *Chondrostoma nasus*, im teilweise eisbedeckten Badesee Perach Ende Januar 2024

Josef H. REICHHOLF

Am 29. Januar 2024 fiel uns nachmittags ein Schwarm Fische auf, der langsam in einem eisfrei gewordenen Westteil des Peracher Badesees, Landkreis Altötting, umherzog. Sie

kamen offenbar nicht weiter, weil der angrenzende flache Zufluss zum See, noch von Eis bedeckt war. Dieses reichte bis zum Boden (Abb. 1).



Abb. 1: Der Fischschwarm (dunkel in Bildmitte) im eisfrei gewordenen Flachwasser am Nordwestufer des Peracher Badesees (von der Spiegelung von Bäumen überlagert).

Die Sonneneinstrahlung hatte ufernah das Eis geschmolzen. Die Fische versuchten aber nicht, seewärts ins tiefere Wasser zu gelangen, sondern kreisten langsam, fast wie im

Zeitlupentempo, nahe dem Eisrand. Es handelte sich um etwa hundert Fische ziemlich gleicher Körpergröße von 30 bis 35 cm Länge. Anhand weiterer Fotos (Abb. 2) bestimmte ich

sie als Nasen *Chondrostoma nasus*, die offenbar ihre Laichwanderung bereits gestartet hatten. Noch hinderte sie das Eis am Weiterziehen in die Zuflüsse zum Peracher See, einem Bach namens Rothhausgraben und weiterer Bäche. Der Abfluss, der Westerndorfer Graben, war 2019 oberhalb des Innkraftwerks Perach renaturiert worden (SAGE 2024) und bietet seither die Möglichkeit, dass

Wanderfische, wie die Nasen, aus dem Inn in diesen linksufrigen (nördlichen) Zufluss zum Inn einschwimmen und zum Laichen weiter bachaufwärts wandern. Dabei können sie in den Peracher See gelangen und durch diesen weiter in seine westlichen Zuflüsse. Allerdings müssen sie dazu den Ablauf des Badesees überwinden.

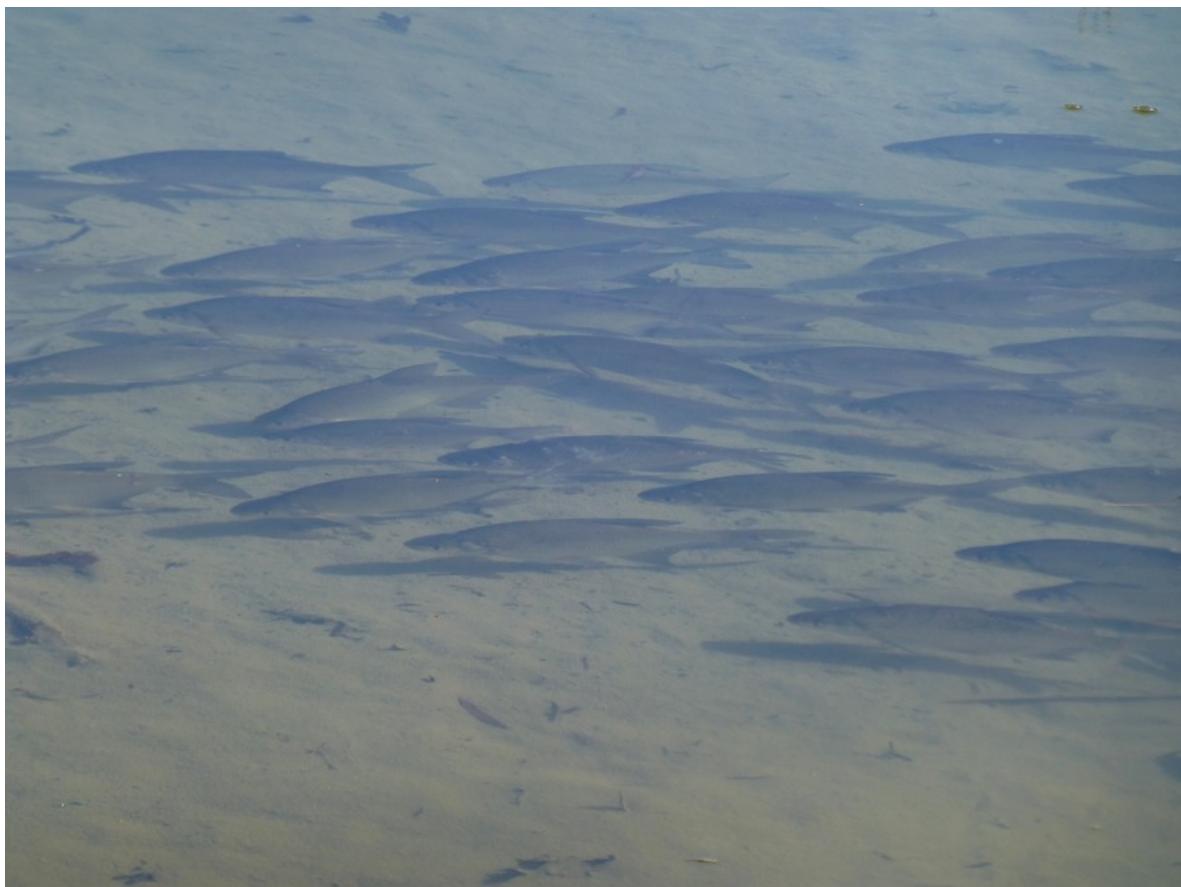


Abb. 2: Ausschnitt aus dem langsam Kreise ziehenden Fischschwarm.

Dass sie am 29. Januar 2024 die Wanderung zu Laichplätzen begonnen hatten, dafür sprechen die Ansammlung im Flachwasser vor der Einmündung des Baches, der den See speist, und ihr langsam kreisendes Schwimmen vor

dem Eisrand. Sollten sie, von der Fischerei eingesetzt, aus dem Peracher See direkt stammen, hätten sie in diesem, im Hauptteil noch eisbedeckten Stillwasser weiter „überwintern“ sollen.

Kontakt: <reichholf-jh@gmx.de>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: [14_2025](#)

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: [Eine Ansammlung von Nasen, Chondrostoma nasus, im teilweise eisbedeckten Badesee Perach Ende Januar 2024 91-92](#)